



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
63. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.03.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:55 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Peter Petereit als Ausschussvorsitzender	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvert. Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Frau Birte Duggen	
Sabine Haltern - SPD Stellvert. Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Vertretung für: Herrn Bernhard Simon	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Dr. Marek Lengen - SPD	Vertretung für Herrn Peter Petereit	
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Seniorenbeirat	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:27 Uhr	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Thomas-Markus Leber - FDP		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und		

Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	öffentl. Teil bis TOP 5.1 / 17:20 Uhr und ab 17:55 Uhr / TOP 13.1
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.201- Haushalt und Steuerung	
Claudia Schwartz - Soziale Sicherung	
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Jens Johannsen - 5.660 - Stadtgrün und Verkehr	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:27 Uhr
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:27 Uhr
Protokollführung	
Andrea Lange -	
Gäste	
Ortwin Harms - LHG Geschäftsführer	für nichtöffentl. Teil TOP 13.1 / 17:42 bis 18:12 Uhr
Prof. Dr. Sebastian Jürgens - Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	für nichtöffentl. Teil TOP 13.1 / 17:42 bis 18:12 Uhr
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:27 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:27 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Bernhard Simon - CDU	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Schindler)	
3.2	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.3	Sachstand Aktionsplan Antisemitismus (AM Rathcke)	
3.4	Sachstand zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan VO/2021/10558 (AM Flasbarth)	
3.5	Teilnahme des Stadtverkehrs am 9 Euro-Ticket (Herr Gebert, Beirat für Senior: innen)	
4	Berichte	
4.1	Haushaltsverfahren 2023	VO/2022/10972
4.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Städtepartnerschaft mit britischer Hansestadt knüpfen; hier: Prüfauftrag an den Bürgermeister	VO/2021/09740-01
4.3	Statusbericht 2021 des Rechnungsprüfungsamtes	VO/2022/10826
4.4	Gesundheitsbericht 2015 bis 2021	VO/2022/10817
4.5	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2021/2022	VO/2022/10907
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Genehmigung des Haushalts 2022 der Hansestadt Lübeck Umsetzung des Genehmigungserlasses	VO/2021/10329-23
5.1.1	AM Oliver Prieur (CDU) + Am Sabine Haltern (SPD): Antrag zu - Genehmigung des Haushalts 2022 der Hansestadt Lübeck Umsetzung des Genehmigungserlasses	2021/10329-23-01
5.2	Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10897
5.3	Neufassung der Wochenmarktgebührensatzung der Hanse-	VO/2022/10898

	stadt Lübeck	
5.4	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schwalbenweg	VO/2021/10720
5.5	Übernahme von Verkehrsflächen in Kücknitz-Herrenwyk	VO/2022/10760
5.6	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Heiweg	VO/2022/10806
5.7	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schmaler Lehmberg	VO/2022/10810
5.8	Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung der Lehrküche und dem Werkraum in der Gotthard-Kühl-Schule, Lortzingstr. 27, 23556 Lübeck über 175.000 Euro	VO/2022/10879
5.9	Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR	VO/2022/10792
5.10	Projektfreigabe "Schule am Stadtpark - Erweiterung Ganztags und Elektromodernisierung Bestandsgebäude" Schulstraße 22, 23568 Lübeck, über 175.000,- EUR	VO/2022/10833
5.11	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Erweiterung, Umbau und Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule, Albert-Schweitzer-Straße 59, 23566 Lübeck" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000,- EUR des veranschlagten Gesamtbudgets	VO/2022/10834
5.12	Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558
5.12.1	Änderungsantrag des AM David Jenniches (AfD): Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558-10
5.13	Projektfreigabe "Neubau Feuerwehrgerätehaus Groß Steinrade"	VO/2022/10858
5.14	Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Rahmen von Bebauungsplanverfahren: Vorgabe in städtebaulichen Verträgen	VO/2022/10984
5.15	Jürgen-Wullenwever-Straße - Fahrradzone	VO/2022/10902
5.16	Abschaffung der Preisstufe 3 in der Tarifregion Lübeck bzw. den Tarifzonen 6000 - 6007 zum 01.08.2022	VO/2022/10905
5.17	Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Sanierung von Gehwegflächen in St. Lorenz Süd und St. Gertrud im Zuge des Breitbandausbaus	VO/2022/10906
5.18	Projektfreigabe Experimenteller Verkehrsversuch "Gute	VO/2022/11002

	Mobilität für alle" in der Fackenburger Allee/Bahnhofsbrücke bis Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße/Friedhofsallee	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 5.1.1/VO 10329-23-01 Antrag von AM Prieur und AM Haltern betr. Genehmigung des Haushalts 2022

NEU TOP 5.12.1/VO 105888-10 Änderungsantrag des AM Jenniches: Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan.

Nichtöffentlicher Teil

NEU TOP 13.4 / VO 11027 Bericht Bürgermeister Lindenau betrifft Mitteilung einer Eilentscheidung; Anmietung Sporthalle Ratekauer Weg 1-7

NEU TOP 13.5 Mitteilung von Bürgermeister Lindenau über die Eckpunkte zur Ausweitung von Gemeinschaftsunterkünften

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 15.03.2022 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Servicevertrag über den Betrieb und die Instandhaltung der elektrischen Oberleitungsanlage der Lübecker Hafenbahn abzuschließen.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Gebäude ab 01.04.2022 von der Vorwerker Diakonie für die Laufzeit von 2 Jahren zur Einrichtung einer Unterkunft für Geflüchtete aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Ukraine anzumieten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

AM Dr. Flasbarth beantragt die Trennung des mündlichen Berichts zu TOP 13.2 in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil. Bürgermeister Lindenau erwidert, dass die Vorlage keinen öffentlichen Teil beinhalte.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.5 zu.

Der Vorsitzende schlägt die Beratung der Vorlagen zu TOP 14.1 bis 14.10 en bloc vor.

Der Hauptausschuss ist mit der Beratung der Vorlagen zu TOP 14.1 bis 14.10 en bloc mehrheitlich einverstanden.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung der TOP 14.1 bis 14.10 en bloc zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.11 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.12 zu.

AM Reinhardt beantragt die Vertagung von TOP 14.13.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich bei 1 Gegenstimme der Zurückstellung des TOP 14.13 zu.

AM Reinhardt beantragt die Vertagung von TOP 5.9.

Der Hauptausschuss stimmt der Zurückstellung der Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung zu.

AM Reinhardt beantragt die Vertagung von TOP 5.12 und 5.12.1.
Es spricht das stellv. AM Dr. Flasbarth.

Der Hauptausschuss stimmt der Zurückstellung der Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung zu.

AM Reinhardt beantragt die Vorlage zu TOP 5.14 ohne Votum weiterzugeben.

Der Hauptausschuss stimmt der Weitergabe der Vorlage ohne Votum mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

AM Reinhardt beantragt die Vorlage zu TOP 5.18 ohne Votum weiterzugeben.

**Der Hauptausschuss stimmt der Weitergabe
der Vorlage ohne Votum mit 9 Ja-Stimmen
und 4 Nein-Stimmen zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Frau Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Frau Schwartz, Bereichsleitung Soziale Sicherung
- Herrn Beyer, Sachbearbeitung Haushalt und Steuerung, Abt. Beteiligungscontrolling
- Frau Csösz, Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften

gebeten.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von
Frau Köhler, Herrn Groth, Herrn Uhlig, Herrn Beyer und
Frau Csösz am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.***

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Tagesordnung zu.“

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Schindler)

Herr Senator Schindler berichtet von deutlich steigenden Infektionszahlen in den letzten 3 Wochen. Derzeit stagniert die Inzidenz bei ca. 1.800 pro 100.000 Einwohner: innen in den letzten 7 Tagen. Die Hospitalisierung hat sich inzwischen von 50 auf 100 Personen verdoppelt, auf den Intensivstationen befinden sich derzeit 11 Personen. Die Situation lässt sich gleichwohl nicht mit der von vor einem Jahr vergleichen.

Die Situation in den Kliniken und Alten- und Pflegeeinrichtungen gestaltet sich durch Quarantäne- und Krankheitsausfälle zunehmend schwierig, ist aber noch beherrschbar.

Die Landesregierung wird die Corona-Schutzmaßnahmen am 02.04.2022 weitestgehend auslaufen lassen. Damit entfällt auch die Maskenpflicht – bis auf in Kliniken, Pflege- und medizinischen Einrichtungen.

Der HamburgService stellt seine Hotline zum 01.04.2022 ein. Das Corona Team des Gesundheitsamtes ist aber weiterhin unter der Rufnummer 122 2676 erreichbar.

In den Teststationen erfolgen noch bis 31.03.2022 kostenlose Bürgertests. Eine Verlängerung ist geplant, aber noch nicht beschlossen.

Anmerkung des Protokolls:

Die kostenlosen Bürgertests sind bis 30.06.2022 verlängert worden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Bürgermeister Lindenau berichtet, dass bisher 1.424 Geflüchtete aus der Ukraine in Lübeck registriert sind. Die Notunterkünfte werden derzeit nur bedingt genutzt. Viele Geflüchtete sind privat bei Freunden und Verwandten untergekommen. Derzeit sind 637 Notunterkunftsplätze verfügbar, es besteht eine Notreserve von 278 Plätzen.

Das Land hat begonnen, bei der Verteilung der Geflüchteten den Königsberger Schlüssel anzuwenden. Anderen Kommunen werden Geflüchtete zugewiesen. Die Hansestadt Lübeck hat ihr Kontingent bereits übererfüllt.

Den Geflüchteten wird durch mobile Impfteams eine Corona-Schutzimpfung angeboten. Dieses Angebot wird nicht gut angenommen. In der Notunterkunft Kalkbrenner Str. haben von 235 Personen nur 12 das Impfangebot angenommen. Über die Impfangebote wird weiter in deutscher, englischer und ukrainischer Sprache aufgeklärt.

Die ärztliche Versorgung ist in den Unterkünften gewährleistet.

Bezüglich Schule und Kita fehlen Richtlinien des Landes. Momentan finden Gespräche zu diesen Themen statt.

AM Luetkens erfragt, ob Hilfsangebote/Kommunikation mit/für Helfende bestehen. Die Situation sei auch für Helfende belastend. Bürgermeister Lindenau erläutert, dass auch dafür die zentrale Rufnummer zur Verfügung steht, zu diesem Thema kommen aber nur sehr vereinzelt Anrufe.

Das stellv. AM Dr. Flasbarth bittet um Mitteilung, wie die Vermittlung der Geflüchteten in Unterkünfte erfolgt und wie/wann eigene Wohnungen vermittelt werden. Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass grundsätzlich zunächst eine Vermittlung in Notunterkünfte erfolgt. Die angespannte Wohnungslage in Lübeck ist bekannt, kurzfristig wird kein Wohnraum vermittelt werden können. Private Unterkünfte werden – wenn möglich – nur an besonders schutzbedürftige Flüchtlinge (Frauen mit Kindern, gehandicapte Personen, u.ä.) vermittelt. Die Registrierung von privaten Unterkünften erfolgt über das Ehrenamtsportal ePunkt.

Zudem fragt das stellv. AM Flasbarth nach der Verfügbarkeit von Sprachkursen. Bürgermeister Lindenau verweist darauf, dass hier bundesweite Vorgaben bestehen. Die Hansestadt Lübeck hat keine Möglichkeit von dem Verfahren abzuweichen. Nach seinem letzten Stand seien ausreichend Kapazitäten vorhanden.

AM Rathcke hinterfragt die Zustände im Lichthof während der Registrierung der Geflüchteten. Senator Hinsen erläutert, dass die Menschen vor Ort mit Wasser versorgt werden. Die Toilettensituation ist entspannt, Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden und die Kinderspielmöglichkeiten werden gut angenommen. Die Lage ist auch durch die enge Einbindung des vorhandenen Wachdienstes sehr gut. Bürgermeister Lindenau bestätigt die Einschätzung von Senator Hinsen.

Zur Frage von AM Rathcke erläutert Bürgermeister Lindenau, dass derzeit Gespräche auf Landes-/Bundesebene stattfinden. Die Kommunen benötigen deutlich mehr Geld als in der Flüchtlingskrise 2015. Derzeit sind € 500,- pro Person und Monat im Gespräch, damit werden die Kosten nicht gedeckt werden können. Das Ergebnis der Gespräche bleibt abzuwarten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Sachstand Aktionsplan Antisemitismus (AM Rathcke)

AM Rathcke erfragt den Sachstand zum Aktionsplan Antisemitismus. Senatorin Franck antwortet, dass eine Beantwortung für den Hauptausschuss im Mai vorgesehen sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.4 Sachstand zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan VO/2021/10558 (AM Flasbarth)

Das stellv. AM Dr. Flasbarth möchte angesichts der weitreichenden Beschlüsse und der großen Unterschiede zwischen der Vorlage der Verwaltung und der Änderungsanträge wissen, wie die Verwaltung die Auswirkungen bei der Einhaltung der Klimaziele und die Auswirkungen auf den Klimaschutzmasterplan einschätzt. Eine Information vor der Bürgerschaftssitzung im Mai wäre hilfreich.

Eine Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5 Teilnahme des Stadtverkehrs am 9 Euro-Ticket (Herr Gebert, Beirat für Senior: innen)

Herr Gebert vom Beirat für Senior: innen erfragt, ob der Stadtverkehr sich an dem 9 Euro-Ticket beteiligen werde und wenn ja ab wann. Bürgermeister Lindenau bestätigt die Teilnahme des Stadtverkehrs. Der Beginn ist noch offen, die Entscheidung trifft nicht die Hansestadt Lübeck. Es wird sich um ein Gutscheinmodell handeln. Gegen Vorlage des Gutscheins kann ein entsprechendes Ticket erworben werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Haushaltsverfahren 2023
Vorlage: VO/2022/10972**

Das stellv. AM Dr. Flasbarth erfragt inwieweit Klimaschutzmaßnahmen aus dem Maßnahmenplan bei der Investitionsplanung 2023 ff Berücksichtigung finden und ob die Möglichkeit bestehe, bereits vorab dazu Informationen zu bekommen. Bürgermeister Lindenau erläutert, dass die Investitionsplanung voraussichtlich Mitte August vorliegen werde. Die klimarelevanten Informationen werden dargestellt, auch investiv. Die Unterlagen werden den Fraktionen mit den Haushaltsunterlagen zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld ist keine Weitergabe von Informationen möglich, zunächst müsse der Senat über die Investitionen beraten und beschließen.

Herr Hinsen ergänzt, dass der Zeitplan zum Verfahren des Klimaschutzmaßnahmenplans im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vorgestellt worden sei. Am 13.05.2022 finde eine Veranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung zum Klimaschutzpaket statt. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden nach Möglichkeit im Haushaltsaufstellungsverfahren Berücksichtigung finden. Wann der Prozess endgültig abgeschlossen sei, kann nicht definitiv gesagt werden.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Städtepartnerschaft mit britischer Hansestadt knüpfen; hier: Prüfauftrag an den Bürgermeister
Vorlage: VO/2021/09740-01**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Statusbericht 2021 des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2022/10826**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 Gesundheitsbericht 2015 bis 2021
Vorlage: VO/2022/10817**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 4.5 Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2021/2022
Vorlage: VO/2022/10907**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Genehmigung des Haushalts 2022 der Hansestadt Lübeck | Umsetzung des Genehmigungserlasses
Vorlage: VO/2021/10329-23**

Bürgermeister Lindenau weist darauf hin, dass ein Beschluss des Hauptausschusses keine bindende Wirkung erziele. Der Vorsitzende verweist auf den Beschluss der Bürgerschaft, hier wird mit dem Antrag nur nochmal erinnert.

Es sprechen AM Jenniches, das stellv. AM Dr. Flasbarth und der Ausschussvorsitzende.

Beschluss:

- 1) Die Umsetzung der Kreditkürzung gemäß Genehmigungserlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein vom 26.01.2022 zum Haushalt 2022 der Hansestadt Lübeck erfolgt wie in der Begründung dargestellt
- 2) Der Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.1.1 AM Oliver Prieur (CDU) + Am Sabine Haltern (SPD): Antrag zu - Genehmigung des Haushalts 2022 der Hansestadt Lübeck | Umsetzung des Genehmigungserlasses
Vorlage: 2021/10329-23-01

Es erfolgt eine Beratung zusammen mit TOP 5.1.

Beschluss:

Das Bauvorhaben Dachausbau OzD wird gemäß Bürgerschaftsbeschluss VO/2021/10329-01-01 vom 30.09.2021 im Jahr 2023 umgesetzt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10897

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die in der Anlage 1 beigefügte Wochenmarktsatzung für die Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.3 Neufassung der Wochenmarktgebührensatzung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10898

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schwalbenweg
Vorlage: VO/2021/10720**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2049 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Edith Kamp belastete Grundstück in Lübeck, **Schwalbenweg 6** zur Größe von 664 m² ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **184.206,88 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von der Käuferin zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Übernahme von Verkehrsflächen in Kücknitz-Herrenwyk
Vorlage: VO/2022/10760**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Bürgermeister wird beauftragt, die unentgeltliche Übertragung von privaten Verkehrsflächen von der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM) auf die Hanse-

stadt Lübeck in die Wege zu leiten und als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der GGM die dafür erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse zu fassen. Die Lage der Flächen ist den Lageplänen in den Anlagen 2 a und b zu entnehmen.

- 2) Sämtliche mit dem Abschluss und der Durchführung des Grundstücksübernahmevertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sind von der Hansestadt Lübeck als künftige Eigentümerin zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Heiweg Vorlage: VO/2022/10806
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für die Eheleute Birgit und Hans-Peter Scheel belastete Grundstück in Lübeck, **Heiweg 39**, ist vorzeitig um 40 Jahre zu verlängern.

2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 230.312,50 EUR (= 9.212,50 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.7 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schma-
--

ler Lehmborg
Vorlage: VO/2022/10810

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Hanno Brügggen und Frau Britta Brügggen belastete Grundstück in Lübeck, **Schmaler Lehmborg 55** zur Größe von 886 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **203.983,78 EUR** zu verkaufen.
2. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.8 Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung der Lehrküche und dem Werkraum in der Gotthard-Kühl-Schule, Lortzingstr. 27,23556 Lübeck über 175.000 Euro
Vorlage: VO/2022/10879

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird die Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neu- ausstattung der Lehrküche und des Werkraumes in der Gotthard-Kühl-Schule, über 175.000 Euro erteilt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Er-
weiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR**

-die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

zu 5.10 Projektfreigabe "Schule am Stadtpark - Erweiterung Ganzttag und Elektromodernisierung Bestandsgebäude" Schulstraße 22, 23568 Lübeck, über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2022/10833

Der Vorsitzende berichtet, dass im Bauausschuss berichtet wurde, dass das Projekt viele Kapazitäten im GMHL binden würde. Er erfragt, ob das zur Folge haben könne, das andere Projekte nicht ausgeführt werden können. Senatorin Hagen erinnert diese Diskussion nicht. Jedes Projekt bindet natürlich Ressourcen.

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Schule am Stadtpark – Erweiterung Ganzttag“ inklusive des Interimsgebäudes auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau erteilt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.11 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Erweiterung, Umbau und Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule, Albert-Schweitzer-Straße 59, 23566 Lübeck" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000,- EUR des veranschlagten Gesamtbudgets
Vorlage: VO/2022/10834

AM Reinhardt erfragt, wann mit der Fertigstellung zu rechnen sei. Senatorin Hagen erläutert, dass durch die aktuelle Situation mit deutlich steigenden Baupreisen und Lieferengpässen zu rechnen sei. Sie kündigt für die Zukunft vermehrt Vorlagen mit Preissteigerungen an.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Baumaßnahme „Erweiterung, Umbau und Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule“ mit Mehrkosten von 1.095.000,- € fortzusetzen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.12 Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 5.12.1 Änderungsantrag des AM David Jenniches (AfD): Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558-10

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

zu 5.13 Projektfreigabe "Neubau Feuerwehrgerätehaus Groß Steinrade"
Vorlage: VO/2022/10858

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt Neubau des „Feuerwehrgerätehaus in Groß Steinrade“ auf der Grundlage der vorliegenden EW-Bau umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.14 Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Rahmen von Bebauungsplanverfahren: Vorgabe in städtebaulichen Verträgen
Vorlage: VO/2022/10984

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Weitergabe der Vorlage ohne Votum beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, folgende Regelungen in städtebaulichen Verträgen zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Rahmen Bebauungsplanverfahren zu vereinbaren:

1. Für Bebauungsplanverfahren in Travemünde wird folgende Vorgabe vertraglich vereinbart:

Der Vorhabenträger wird mindestens 50 % der (Grundstücke für) Einzel-, Doppel-, Stadt- und Reihenhäuser an Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind verkaufen, sofern nicht im Einzelfall zwingende Gründe entgegenstehen.

2. Für das übrige Stadtgebiet wird abweichend wie folgt vereinbart:

Der Vorhabenträger wird mindestens 60 % der (Grundstücke für) Einzel-, Doppel-, Stadt- und Reihenhäuser an Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind verkaufen, sofern nicht im Einzelfall zwingende Gründe entgegenstehen.

3. Die Regelung soll für alle Baugebiete gelten, bei denen städtebauliche Verträge oder Kaufverträge abgeschlossen werden und unabhängig davon, ob die Grundstücke bebaut oder unbebaut verkauft werden.
4. Können die Grundstücke nicht innerhalb einer angemessenen Frist an berechnigte Interessenten vergeben werden, so darf der Vorhabenträger die Grundstücke frei vergeben

zu 5.15 Jürgen-Wullenwever-Straße - Fahrradzone
Vorlage: VO/2022/10902

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Jürgen-Wullenwever-Straße und die Hövelnstraße bis zur Rudolf-Groth-Straße grundhaft zu erneuern und zur Fahrradzone umzugestalten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Abschaffung der Preisstufe 3 in der Tarifregion Lübeck bzw. den Tarifzonen 6000 - 6007 zum 01.08.2022
Vorlage: VO/2022/10905**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 20.05.2021 zur Abschaffung der Preisstufe 3 die in der Begründung beschriebene Variante 1 umzusetzen. Sollten sich die Umlandgemeinden nicht an der Finanzierung der Abschaffung der Preisstufe 3 beteiligen, ist die in der Begründung beschriebene Variante 2 umzusetzen.

In beiden Varianten verpflichtet sich die Hansestadt Lübeck dauerhaft, die finanziellen Auswirkungen der Tarifreform in voller Höhe gegenüber den betroffenen Verkehrsunternehmen auszugleichen. Die inhaltlichen Parameter werden in der Begründung definiert.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.17 Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Sanierung von Gehwegflächen in St. Lorenz Süd und St. Gertrud im Zuge des Breitbandausbaus
Vorlage: VO/2022/10906**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Breitbandausbau in den Stadtteilen St. Lorenz Süd und St. Gertrud mit der Sanierung von Gehwegflächen zu beteiligen und eine EU-weite Vergabe zur Beschaffung des notwendigen Materials auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.18 Projektfreigabe Experimenteller Verkehrsversuch "Gute Mobilität für alle" in der Fackenburger Allee/Bahnhofsbrücke bis Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße/Friedhofsallee
Vorlage: VO/2022/11002**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Weitergabe der Vorlage ohne Votum beschlossen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag für den Hauptausschuss:

Die Projektfreigabe für den Verkehrsversuch Fackenburger Allee wird erteilt. Der Bürgermeister wird ermächtigt mit der Maßnahme zu beginnen.

Beschlussvorschlag für die Bürgerschaft:

Die Verkehrsversuch wird entsprechend der von der Verwaltung vorgeschlagenen Reihenfolge durchgeführt.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nicht vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17:27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:42 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 26. April 2022

Oliver Prieur
Vorsitzende/r

Andrea Lange
Protokollführung